

Ressort: Politik

Kauder sieht Verbesserungsbedarf bei Kanzlerin-Befragung

Berlin, 07.06.2018, 07:09 Uhr

GDN - Das neue Format der Kanzlerin-Befragung im Bundestag sollte nach Ansicht von Unionsfraktionschef Volker Kauder (CDU) verbessert werden. Große Komplexe könnten kaum in der jetzt vereinbarten Zeit von 60 Sekunden beantwortet werden, sagte Kauder der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

"Das vielschichtige Thema Russland lässt sich schlecht in einer Minute behandeln", erklärte er mit Blick auf die als harmlos empfundene Befragung von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) am Mittwoch im Bundestag. Bei einigen Themen sollte Merkel in die Tiefe gehen können, möglicherweise könnten auch Themenblöcke wie zur Europapolitik oder Außenpolitik gebildet werden, sagte Kauder auf die Frage, ob die unstrukturierte Befragung mit ständig wechselnden Themen dem Format das kritische Potenzial nehme. Die Fraktionen würden darüber beraten. Ferner sei vorstellbar, dass auch jeder Bundesminister einmal im Jahr befragt werden kann, sagte Kauder.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107242/kauder-sieht-verbesserungsbedarf-bei-kanzlerin-befragung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com